Antrag auf Umzugsgenehmigung und Übernahme der Umzugskosten

AntragstellerIn

Name		BG	
Vorname		Kundenummer	

Hiermit beantrage ich die Genehmigung und Übernahme der anfallenenden Umzugskosten für meinen Umzug und der in der Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen nach:

Strasse/PLZ/Ort _____

Aus welchem Grund ist der Umzug geplant?

☐ Arbeitsaufnahme ☐ preiswertere Wohnung ☐ Trennung vom Partner/in

☐ Sonstige Gründe: _____

Welche Leistungen beziehen Sie zur Zeit?

☐ Arbeitslosengeld I ☐ Arbeitslosengeld II ☐ Leistungen nach dem SGB XII

☐ Sonstige Leistungen: _____

Wann soll der Umzug erfolgen? Datum _____

Liegt bereits ein <u>nicht</u> unterschriebener Mietvertrag oder Mietangebot vor? ☐ JA (Kopie beifügen) ☐ NEIN

Sind die Kosten der Unterkunft der neuen Wohnung angemessen? ☐ JA (Bestätigung beifügen) ☐ NEIN

Hat das Jobcenter bzw. der Arbeitsvermittler dem Umzug zugestimmt? ☐ JA (Bestätigung beifügen) ☐ NEIN

Besteht die Möglichkeit, ein Transportmittel in der Familie zu organisieren oder von Freunden, Bekannten usw. zu leihen?

☐ JA ☐ NEIN

Warum besteht keine Selbsthilfemöglichkeit?

_____

_____

_____

Wenn nein, dann sind dem Antrag mindestens 2 bis 3 Kostenvoranschläge von Leihwagenfirmen beizufügen. Hierbei ist zu beachten, dass in der Regel lediglich die Kosten für einen Mietsprinter übernommen werden können. Im Regelfall werden Kraftstoffkosten bis max. 100 km übernommen – Kunde muss selbst tanken.

Antrag auf Umzugsgenehmigung und Übernahme der Umzugskosten

Umzugskosten und Renovierungskosten

☐ Für den Umzug bin ich auf die Anmietung eines Leihwagens für einen Tag angewiesen.

☐ Für die neue Unterkunft bin ich auf die Erstattung der Renovierungskosten durch das Jobcenter angewiesen.

Begründung: _____

_____

Kaution

☐ Ich beantrage die Übernahme der Kaution in Höhe von: _____

Begründung: _____

_____

Sonstige Angaben oder Begehren im Zusammenhang mit der neuen Unterkunft bzw. dem Umzug

_____

_____

_____

Ich versichere, dass die Angaben zutreffend und vollständig sind. Vor der Erteilung eines Bescheides zu diesem Antrag werde ich oder eine andere in der Bedarfsgemeinschaft lebende Person keinen Vertrag über eine neue Unterkunft abschließen. Änderungen, die sich vor der Bescheiderteilung des Jobcenters zu diesem Antrag ergeben, werde ich unaufgefordert und unverzüglich mitteilen. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben oder das Verschweigen wesentlicher Tatsachen im Hinblick auf den Gegenstand dieser Erklärung zur falschen Beurteilung des Hilfefalles führt und demgemäß einen Betrug im strafrechtlichen Sinne darstellen kann, der strafrechtliche Verfolgung nicht ausschließt.

_____	_____	_____	_____
Ort/Datum	Unterschrift AntragstellerIn	Ort/Datum	Unterschrift des Vertreters minderjähriger AntragstellerInnen

Als Anlagen sind beigefügt:

☐ Kostenvoranschläge von Leihwagenfirmen
☐ Kopie des ununterschriebenen Mietvertrags
☐ Zustimmung zum Umzug (bei unter 25-jährigen vom Arbeitsvermittler)
☐ Nachweis über Angemessenheit der Kosten für Unterkunft für die neue Wohnung

Dieses Formular wurde bereitgestellt von:
HARTZIV.ORG